

Ausbildungsmesse Hagen



Vorbereitungspaket Sekundarstufe II

agenturmark
verbinden, entwickeln, fördern.

**Kreishandwerkerschaft
Dortmund Hagen Lünen**

MAV
Märkischer Arbeitgeberverband

SIHK
Süderfälische
Industrie- und Handelskammer
zu Hagen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hagen

**unternehmerverein
HAGEN**
Projekt
für unsere Stadt

radio hagen



**Jugend
Beruf.
Agentur**
Hagen
Beratung • Unterstützung • Zukunft

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler (Sek II) auf den Messebesuch

Während der Ausbildungsmesse haben die Schülerinnen und Schüler (SuS) die Möglichkeit, die Ausbildungsberufe von über 90 Unternehmen kennenzulernen und verschiedene Aufgaben an den Ständen zu lösen. Als Orientierungshilfe wird den Jugendlichen bei der Anmeldung ein Messepass ausgehändigt, der u.a. die erledigten Aufgaben und Kontakte dokumentiert und bei der Orientierung auf dem Gelände hilft.

Der Besuch der Messe sollte in der Schule gut vor- und nachbereitet werden. Daher hat das Team der Kommunalen Koordinierung ein Arbeitspaket zusammengestellt. Sie können zum Beispiel das ganze Paket ausdrucken und mit den SuS durcharbeiten oder nur die Seiten verwenden, die so nicht im Berufswahlpass zu finden sind. Das Paket besteht aus zwei Teilen: Vor- und Nachbereitung.

Alle Materialien finden Sie auf www.ausbildungsmesse-hagen.de. Der digitale Katalog der teilnehmenden Unternehmen wird auch nach der Messe auf der Website verfügbar sein.

Tipps zur Vorbereitung vor dem Messebesuch im Unterricht

- Das umfangreiche Arbeitspaket stellt Materialien zu den Themen „Ich will“, „Ich bin/kann“, „Ich kann (noch) nicht“, „Mich interessiert“ sowie Tipps zu den Gesprächen mit den Betrieben bereit.
- Material zu Berufen und Berufsfeldern: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufe-und-wege/berufsfelder>
- Steht im nächsten halben Jahr ein Schulpraktikum an? Dann sollten die SuS ihren Lebenslauf ausgedruckt mitbringen zur Messe – ggf. ergibt sich ja eine gute Gelegenheit, ihn in einem Gespräch schon abzugeben. Das Profilblatt kann hier auch eine gute Hilfe sein.
- Das Arbeitsblatt „Bereite Deinen Messebesuch vor“ hilft im nächsten Schritt, den Messebesuch konkret zu planen.

Messebesuch nach 13 Uhr

- Ab 13 Uhr ist der freie Besuch der Messe ohne Anmeldung möglich.
- Eine Einladung für Eltern finden Sie auf der letzten Seite dieses Pakets.

Nachbereitung des Messebesuchs in der Schule

Die Messe sollte in der Schule ebenso gründlich nachbereitet werden, um nächste Schritte oder Praktika zu planen.

Materialien aus dem Berufswahlpass:

- Nachbereitung Berufsfelderkundung S. 37 und Fazitheft, auch Online unter https://a.storyblok.com/f/91125/x/9c060242ec/bwp_inhaltsseiten_15-03-21.pdf
- Außerdem hilft das Arbeitsblatt „Bewerte Deinen Messebesuch“, ein Fazit zu ziehen und die nächsten Schritte zu planen.

A. Ich will

Was mir wichtig ist, wenn ich über meine zukünftigen Beruf und Arbeitgeber nachdenke. Ich will

	unwichtig					wichtig
einen sicheren Arbeitsplatz	6	5	4	3	2	1
gute Aufstiegsmöglichkeiten	6	5	4	3	2	1
Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen	6	5	4	3	2	1
ein hohes Einkommen	6	5	4	3	2	1
Möglichkeit, etwas Sinnvolles zu tun	6	5	4	3	2	1
genügend Freizeit neben der Berufstätigkeit	6	5	4	3	2	1
meine Arbeitszeit flexibel einteilen	6	5	4	3	2	1
ein familiäres Arbeitsumfeld	6	5	4	3	2	1
das Gefühl, etwas zu leisten	6	5	4	3	2	1
ein internationales Arbeitsumfeld	6	5	4	3	2	1
mit netten Menschen zusammenarbeiten	6	5	4	3	2	1
einen umweltbewussten Arbeitgeber	6	5	4	3	2	1
_____	6	5	4	3	2	1
_____	6	5	4	3	2	1
_____	6	5	4	3	2	1
_____	6	5	4	3	2	1

B. Ich bin/kann

Stärken: Ich bin/ich kann

	leider nein					absolut
lernfähig – lerne gerne und schnell	6	5	4	3	2	1
kommunikativ – komme ins Gespräch	6	5	4	3	2	1
verlässlich	6	5	4	3	2	1
verantwortungsbewusst	6	5	4	3	2	1
kritikfähig - nehme Kritik an	6	5	4	3	2	1
zielstrebig – möchte etwas erreichen	6	5	4	3	2	1
fleißig	6	5	4	3	2	1
stelle gerne Ergebnisse vor	6	5	4	3	2	1
gut unter Druck arbeiten	6	5	4	3	2	1
kreativ	6	5	4	3	2	1
ein gutes mathematisches Verständnis	6	5	4	3	2	1
sprachbegabt	6	5	4	3	2	1
mich gut in andere hineinversetzen	6	5	4	3	2	1
gut Prioritäten setzen	6	5	4	3	2	1
gut im Team arbeiten	6	5	4	3	2	1
gut strukturiert arbeiten	6	5	4	3	2	1
gut analytisch denken	6	5	4	3	2	1
arbeite gerne mit Computern	6	5	4	3	2	1
_____	6	5	4	3	2	1
_____	6	5	4	3	2	1

Bitte markiere die TOP 3 bis TOP 4 Stärken, bei denen Du wirklich gut bist und die für Deinen Arbeitgeber/Beruf besonders wichtig sein könnten. Markiere diese Stärken mit einem Textmarker und lege Dir Beispiele/Beweise zurecht!

C. Ich kann (noch) nicht so gut

UnternehmensvertreterInnen werden Dich womöglich fragen, was Du besonders gut kannst, und wo Du vielleicht Schwächen hast. Schwächen haben wir alle, das ist überhaupt nicht schlecht. Schlecht wäre es nur, wenn Du Dir noch nie darüber Gedanken gemacht hättest, was Deine Schwächen sind. Die Menschen aus den Unternehmen suchen keine „ManagerInnen“, sondern PraktikantInnen und Auszubildende, die Lust und das Potential haben, sich weiterzuentwickeln und zu „wachsen“. Du darfst Schwächen haben!

Tipps zum Thema Schwächen:

- Bereite Dich vor!
- Sei ehrlich!
- Erkläre, was Du dagegen tust!
- Beschränke Dich auf zwei oder drei Schwächen!
- Sprich nicht NUR über Deine Schwächen, sondern vergiss auch Deine Stärken nicht.

Wie funktioniert „erkläre, was Du dagegen tust“?

Ich traue mich manchmal nicht, in Gruppen zu sprechen, und deshalb bin ich jetzt in der Schule in die Theater-AG gegangen.

Es fällt mir manchmal schwer, den Überblick über meine Aufgaben zu behalten und deshalb schreibe ich sie mir jetzt immer in mein Handy.

Schwächen/woran ich arbeiten möchte:

Ich kann nicht so gut _____ und deshalb

Ich kann nicht so gut _____ und deshalb

Ich kann nicht so gut _____ und deshalb

Beispiele für Schwächen sind:

- vor Leuten sprechen,
- nicht so gut in Prüfungen,
- mache oftmals alles zu genau,
- setze mich selbst unter Druck,
- kann schlecht „Nein“ sagen,
- traue mich manchmal nicht, meine Meinung zu sagen.

D. Mich interessiert

#Unternehmen

o Was genau macht Ihr Unternehmen/stellt Ihr Unternehmen her?

o Wie viele MitarbeiterInnen hat das Unternehmen?

Wie erfolgreich ist das Unternehmen?

Wie fördern Sie talentierte Nachwuchskräfte?

Wer ist GeschäftsführerIn? Wer wird in 10 Jahren GeschäftsführerIn sein?

Wie soll das Unternehmen in 10 Jahren aussehen?

Welche Auswirkungen hat/hatte die Corona-Pandemie auf das Unternehmen?

Welche Veränderungen gab es wegen Corona im Unternehmen? Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen?

#Beruf/e

o In welchen Berufen bilden Sie aus?

o Was genau macht man als?

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten hat man nach der Ausbildung?

Was machen diejenigen heute, die vor 5 Jahren die Ausbildung abgeschlossen haben?

#Ausbildung

Gibt es Unterstützung der Auszubildenden bei der Vorbereitung auf die Prüfungen?

Übernehmen Sie Ihre Auszubildenden? Wie viele? Unter welchen Voraussetzungen?

Welche Erwartungen hat das Unternehmen an gute Auszubildende?

Wie groß ist die Abteilung, in der die Ausbildung stattfindet?

Findet die Ausbildung in einer Abteilung statt oder wird man in mehreren Bereichen eingesetzt?

Wie läuft die Einarbeitung ab? Gibt es festen AnsprechpartnerInnen?

Besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zu verkürzen? Und was müsste man dafür leisten?

#Bewerbung

o Wie kann man sich bei Ihnen bewerben?

o Worauf legen Sie bei BewerberInnen besonderen Wert?

o Wie viele Stellen besetzen Sie?

Wie viele BewerberInnen haben Sie für eine Stelle?

Wann entscheiden Sie sich?

Wie sieht das Bewerbungsverfahren nach dem Gespräch aus? Wird es einen Einstellungstest, einen Probetag oder ähnliches geben?

E. Fragen, die mir gestellt werden könnten

#smalltalk – ein smarterer Einstieg in das Gespräch

Sind Sie gut hergekommen?

„Ja, danke schön. Ihre Anfahrtsbeschreibung war sehr hilfreich.“

Wie geht es Ihnen?

„Danke, mir geht es gut. Ich bin nur ein bisschen aufgeregt, weil das Gespräch heute sehr wichtig für mich ist.“

#chance – eine Möglichkeit, Dich ins richtige Licht zu rücken

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

„Mein Lieblingsfach in der Schule ist Geschichte, weil ich andere Kulturen und Länder sehr interessant finde und ich mir Daten und Zahlen sehr gut merken kann.“

Wie verstehen Sie sich mit Ihren MitschülerInnen und den LehrerInnen?

„Ich verstehe mich eigentlich mit allen gut, auch mit den LehrerInnen. Natürlich habe ich ein paar beste FreundInnen und auch LieblingslehrerInnen.“

Warum möchten Sie eine Ausbildung machen und nicht die Schule fortsetzen oder studieren?

„Ich habe für mich entschieden, dass ich erst einmal praktische Erfahrungen sammeln möchte. Ich habe mich auch erkundigt und es ja grundsätzlich auch möglich, nach der Ausbildung eine Weiterbildung oder ein Studium aufzunehmen.“

Macht Ihnen die Schule Spaß?

„Ja. Natürlich ist das Lernen manchmal stressig und anstrengend, aber trotzdem gehe ich gerne zur Schule. Nicht nur, weil dort meine FreundInnen sind, sondern weil meine Schule auch noch andere Möglichkeiten bietet, wie die Theater-AG.“

Haben Sie sich noch bei anderen Betrieben beworben?

„Ja, ich habe mich noch bei anderen Unternehmen beworben und Einladungen zu Vorstellungsgesprächen erhalten.“ (Wenn es wirklich so ist, könntest Du auch sagen: „Sollte ich aber bei Ihnen eine Zusage bekommen, würde ich den anderen Unternehmen absagen“.)

Fragen zum Unternehmen

Bei den Fragen zum Unternehmen ist es hilfreich, wenn Du dir die Unternehmenswebseite genauer anschaust. Auf dieser findest du unter Rubriken wie „Unser Unternehmen“ oder „Über uns“ viele Informationen rund um das Unternehmen, wie die Unternehmensgeschichte, Unternehmenskultur und verschiedene Tätigkeitsfelder. Unter Rubriken wie „Karriere“ oder „MitarbeiterInnen“ kannst du weitere Informationen zum Arbeitsalltag herausfinden.

- Wissen Sie, welche Tätigkeitsfelder unser Unternehmen hat?
- Wissen Sie, wie die Berufsausbildung in unserem Unternehmen aussieht?
- Warum haben Sie sich für eine Ausbildung in unserem Unternehmen entschieden?

Fragen zur Ausbildung/Beruf

- Wie stellen Sie sich einen typischen Tag in diesem Beruf vor?
- Was glauben Sie, muss man tun, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein?
- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Hatten Sie ein Gespräch mit einer BerufsberaterIn?
- Wie und wo haben Sie sich über unsere Ausbildung informiert?
- Welche Möglichkeiten sehen Sie nach der Ausbildung für sich?

Fragen zur Persönlichkeit

- Wo haben Sie sich noch beworben?
- Für welche Ausbildungsberufe haben Sie sich noch beworben?
- Hatten Sie schon Gespräche? Warum hat das (noch) nicht geklappt?
- Welche Voraussetzungen bringen Sie Ihrer Meinung nach für die Ausbildung mit?
- Nennen Sie uns bitte zwei persönliche Stärken und Schwächen.
- Welche Interessen / Hobbys haben Sie?

Verbotene Fragen - Hier darf gelogen werden!

- Sind Sie häufig krank?
- Sind Sie schwanger?
- Möchten Sie bald Kinder bekommen?
- Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?
- Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?

F. Checkliste Gespräche

Welche Ziele hast Du?

- Gespräche üben
- mehr über das Unternehmen erfahren
 - Welche Ausbildungsgänge gibt es?
 - Wie kann ich mich bewerben?
 - Sonstige
- einen guten Eindruck hinterlassen
- einen Praktikumsplatz finden
- eine Ausbildungsplatz finden

(vielleicht hast Du noch andere Ziele?)

-
-
-

Was solltest Du über das Unternehmen wissen?

- „Messestand“ angesehen
- Welcher Vortrag/Welche Vorträge wurden gehalten?
- Vortrag/Vorträge angesehen
- Unternehmensprofil angelegt

Meine persönliche Vorbereitung?

- Ich kann
- Ich will
- Ich kann noch nicht so gut
- mich interessiert
- weitere Arbeitsblätter, die ich von meiner Lehrkraft bekommen habe

Habe Spaß! Interessiere Dich! Führe ein Gespräch!

Für Dich geht es um viel – für Deine GesprächspartnerIn aber auch!

Welcher Beruf passt?

Zu einem Berufsfeld gehören viele verschiedene Berufe. Zum Beispiel gibt es Berufe, die mit Strom zu tun haben. Diese Berufe findest du im Berufsfeld Elektro.

Übung: Berufsfelder und Berufe

Ordne jeden Beruf einem Berufsfeld zu. Manche Berufe passen zu mehreren Berufsfeldern.

Berufe:

Mediengestalter/in – Bild und Ton, Sozialassistent/in, Maskenbildner/in, ~~Dachdecker/in~~, Hotelfachmann/-frau, Bäcker/in, Elektroniker/in - Betriebstechnik, Fachinformatiker/in, Lacklaborant/in, Gärtner/in, Notfallsanitäter/in, Kaufmann/-frau - Büromanagement, Metallbauer/in, Berufskraftfahrer/in, Mechatroniker/in








Bild	Berufsfeld	Beschreibung	Welcher Beruf?
	Bau, Architektur, Vermessung	Hier wird gebaggert und gebaut, aber auch ein Haus geplant.	Dachdecker/in
	Dienst- leistung	In diesem Feld findest du Berufe, die einen Service für andere leisten.	
	Elektro	Alles, was mit Strom funktioniert, findest du in diesem Berufsfeld.	
	Gesundheit	Hier unterstützt du Menschen dabei, gesund zu werden.	
	IT, Computer	Hier finden sich die Berufe rund um Internet, Computer und Smartphones.	
	Kunst, Kultur, Gestaltung	In diesem Bereich geht es um kreative Ideen und künstlerische Arbeiten.	
	Landwirt- schaft, Natur, Umwelt	In diesen Berufen arbeitet man in der Natur und für den Natur- schutz.	

Bild	Berufsfeld	Beschreibung	Welcher Beruf?
	Medien	Dieses Berufsfeld enthält Berufe rund um Fernsehen, Radio und Co.	
	Metall-, Maschinenbau	In diesem Bereich fertigt man Maschinenteile oder verlegt Rohre.	
	Naturwissenschaften	Diese Berufe beschäftigen sich zum Beispiel mit Biologie, Chemie und Physik.	
	Produktion, Fertigung	Hier geht es um das Herstellen von Produkten.	
	Soziales, Pädagogik	In diesen Berufen kümmert man sich um andere Menschen.	
	Technik, Technologiefelder	Hier findest du Berufe mit technischen Geräten und Maschinen.	
	Verkehr, Logistik	Menschen verreisen, Waren werden verschickt. Diese Berufe machen es möglich.	
	Wirtschaft, Verwaltung	Organisieren, berechnen und dokumentieren gehören zu diesem Berufsfeld.	

Übung: Berufsfelder, die mich interessieren

Suche dir zwei Berufsfelder aus und trage je zwei Berufe ein, die dazu gehören.

Gehe dann auf **berufe.tv** und schaue dir Videos zu den Berufen an, die du aufgeschrieben hast.

Berufsfeld 1:	<input type="text"/>
Beruf 1:	<input type="text"/>
Beruf 2:	<input type="text"/>
Berufsfeld 2:	<input type="text"/>
Beruf 1:	<input type="text"/>
Beruf 2:	<input type="text"/>

Lösungen: 1. Dachdecker/in, 2. Hotelfachmann/-frau, 3. Elektroniker/in - Betriebstechnik, 4. Notfallsanitäter/in, 5. Fachinformatiker/in, 6. Maskenbildner/in, 7. Gärtner/in, 8. Medizingestatter/in - Bild und Ton, 9. Metallbauer/in, 10. Lacklaborant/in, 11. Bäcker/in, 12. Sozialassistent/in, 13. Mechatroniker/in, 14. Buskraftfahrer/in, 15. Kaufmann/-frau - Büromanagement

Profilbogen für die Ausbildungsmesse Hagen

*Bitte sprich vorher mit deinen Eltern, ob du diesen Bogen verwenden darfst!
Dieser Bogen soll dir helfen, dich gut auf ein Gespräch mit einem Betrieb vorzubereiten.
Du kannst selbst entscheiden, ob du den Bogen bei einem Betrieb abgeben möchtest.*

Angaben zur Person

Vorname, Name	
Wohnort/Stadt	
Telefon	
Schule	
Klasse	
(geplanter) Abschluss	

Mein Ziel:

- Ich suche ab Sommer 2026 oder 2027 einen **Ausbildungsplatz** als _____
- Ich suche ein **Praktikum** im Zeitraum vom _____ bis _____
- Ich suche ein **freiwilliges Ferienpraktikum** (Sommer 2026 Herbst 2026)
- Ich möchte **studieren**.
- Ich interessiere mich für ein duales Studium.

Welche Praktika/BFE-Tage/Ferienjobs etc. hast Du bisher gemacht?

Name der Firma:	Berufsfeld	Was hast Du dort gemacht?

Profilbogen für die Ausbildungsmesse Hagen

Persönliche Stärken / Interessen

Was sind deine Stärken?	
Was sind Deine Lieblingsfächer?	
Welche Sprachen sprichst Du und wie gut?	
Hast Du eine besondere AG oder einen Kurs belegt?	

Hobbies

Was machst Du in Deiner Freizeit?	
Bist Du in einem Verein / einer Organisation?	

Wie mobil bist Du? Bitte kreuze zutreffendes an: Ich habe ...	<input type="checkbox"/> Ein Fahrrad <input type="checkbox"/> Ein Busticket <input type="checkbox"/> Einen Führerschein
--	---

Bereite deinen Messebesuch vor:

Welche Berufsfelder möchte ich kennenlernen? Bei welchen Betrieben möchte ich mich ausprobieren?

<u>Branche</u>	<u>Betrieb, Standnr.</u>	<u>Ausbildungsberuf</u>	<u>Meine Fragen</u>
Grüne Branche Blaue Branche Orangene Branche			
Grüne Branche Blaue Branche Orangene Branche			
Grüne Branche Blaue Branche Orangene Branche			

Mögliche Fragen an Betriebe

- Welchen Schulabschluss erwarten Sie?
- Wann kann man sich bewerben? Welche Fristen gibt es?
- Welche Tätigkeiten übt man in dem Ausbildungsberuf bei Ihnen aus?
- Ist ein Praktikum möglich? Bei wem bewerbe ich mich dafür?

Grüne Branche: Bildung / Gesundheit / Handwerk
Blaue Branche: Metall / Produktion / Technik
Orangene Branche: Dienstleistung / Logistik / Verwaltung



Hier findest Du alle an der Messe teilnehmenden Betriebe, ihre Ausbildungsberufe und ihre Standnr.

Meine Praxisphasen

Meine Ausbildung
Meine Unterlagen
Mein Fazit



Schritt 7:

Meine Bewertungen der Berufsfelderkundungen

Ergänzen, was man findet:

Das Arbeitsblatt findest du in der Toolbox vorne in deinem Berufswahlpass. Überlege dir, wie die Berufsfelderkundungen liefen und ob sich deine Erwartungen erfüllt haben.

Zeigefinger:

Was konnte ich ausprobieren und dazulernen?

(Z.B.: „Ich konnte Telefonate mit ein paar Kund/innen führen, dabei habe ich gemerkt, dass ich das doch gar nicht so einfach kann.“)

Mittelfinger:

Was fand ich nicht gut und weshalb?

(Z.B.: „Ich habe sehr, sehr viel Kaffee kochen müssen.“)

Ringfinger:

Welche meiner Fähigkeiten konnte ich nutzen und was habe ich Neues über mich gelernt?

(Z.B.: „Ich bin gut darin, mit anderen Leuten zusammenzuarbeiten, auch wenn ich sie nicht kenne. Das konnte ich einsetzen.“)

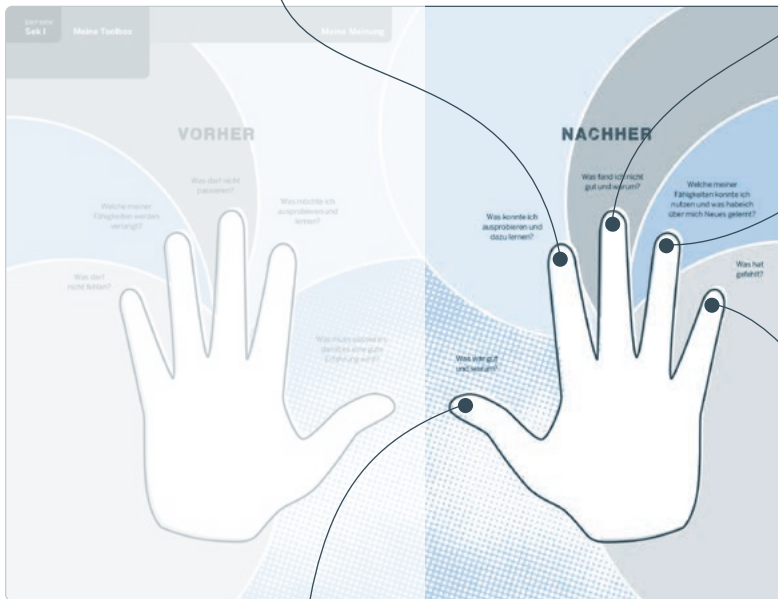
Kleiner Finger:

Was hat gefehlt? (Z.B.: „Ich habe kein Blut gesehen.“ oder „Ich durfte nur Sachen von A nach B bringen, das war sehr langweilig.“)

Daumen:

Was war gut und weshalb?

(Z.B.: „Ich konnte genau dabei zusehen, wie eine Maschine zusammengebaut wurde und durfte auch einige Schrauben anziehen.“)



Tipps: Wenn du von dieser Seite ein Foto mit deinem Handy machst, kannst du dich während der Berufsfelderkundungen noch mal an deine Erwartungen erinnern! Du kannst in deinem Fotoprogramm bestimmt Ordner anlegen. Wenn du einen für deine Praxiserfahrungen erstellst, hast du die Fotos schnell griffbereit!

VORHER

NACHHER

Welche meiner Fähigkeiten werden verlangt?

Was darf nicht passieren?

Was möchte ich ausprobieren und lernen?

Was fand ich nicht gut und warum?

Welche meiner Fähigkeiten konnte ich nutzen und was habe ich über mich Neues gelernt?

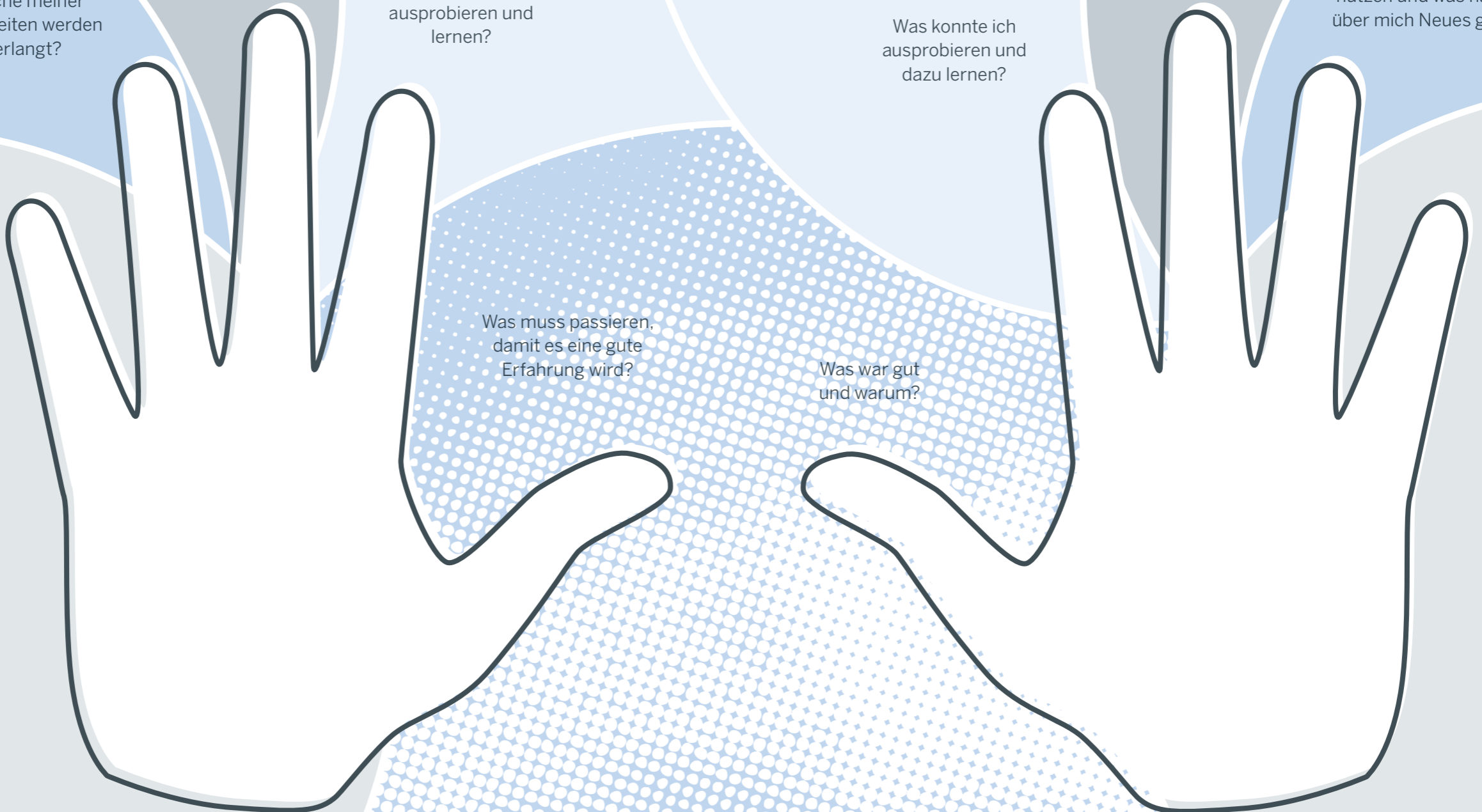
Was darf nicht fehlen?

Was konnte ich ausprobieren und dazu lernen?

Was hat gefehlt?

Was muss passieren, damit es eine gute Erfahrung wird?

Was war gut und warum?



Bewerte Deinen Messebesuch:

Diese Ausbildungs-Berufe haben mir gut gefallen:	<input type="checkbox"/> _____ bei der Firma _____ <input type="checkbox"/> _____ bei der Firma _____ <input type="checkbox"/> _____ bei der Firma _____
Das habe ich gern ausprobiert:	<input type="checkbox"/> _____ bei der Firma _____ <input type="checkbox"/> _____ bei der Firma _____ <input type="checkbox"/> _____ bei der Firma _____
Meine Wunsch-Firma für mein nächstes Praktikum:	<hr/> Ansprechperson _____ Hast du schon nachgefragt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ich habe noch keine Idee <input type="checkbox"/>
Diese Themen möchte ich mit meiner Berufs-Beratung besprechen:	<hr/> <hr/>
Meine nächsten Termine:	Nächste Sprech-Stunde meiner Berufs-Beratung in der Schule: _____ Mein Praktikum: vom _____ bis _____ Freiwilliges Praktikum: vom _____ bis _____ Sonstiges: _____

Du möchtest Dich bei einer Firma bewerben?

Im digitalen Katalog findest du die Ansprech-Person.
 Schreibe die Bewerbung an diese Ansprech-Person.
 Schreibe in die Bewerbung, dass du die Messe besucht hast.



Du suchst andere Firmen, die „Deinen“ Ausbildungs-Beruf anbieten?

Lade Dir hier die Azubi-App herunter.
 Checke die Ausbildungs-Stellen in Deiner Nähe.

April 2026

Liebe Eltern,

macht Ihr Kind bald den Schulabschluss? Dann haben Sie bestimmt auch schon darüber nachgedacht, wie es danach weitergehen soll. Wo bekommt es einen passenden Ausbildungsplatz und wie bewirbt es sich dafür? Und überhaupt: Welcher Beruf ist eigentlich der richtige?

Wenn Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter in dieser spannenden Zeit unterstützen wollen, besuchen Sie zusammen die Ausbildungsmesse Hagen am 11. Juni 2026.

Über 90 Unternehmen stellen dort ihr Ausbildungsangebot vor. Hier können Sie sich gemeinsam mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter über Ausbildungen und Berufe informieren. Außerdem berät die Agentur für Arbeit vor Ort an ihrem Infostand.

Ausbildungsmesse Hagen 2026

Wann? Donnerstag, 11. Juni 2026, von 13 Uhr bis 16 Uhr
Eintritt frei für alle Interessierten

Wo? Gelände der Elbershallen, Dödterstraße 10, 58095 Hagen
Eingang über Tuchmacherstraße (Bushaltestelle Oberhagen) oder über
Springe/Dödterstraße (Bushaltestelle Cinestar)

Weitere Informationen unter:

<https://www.ausbildungsmesse-hagen.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mit Unterstützung von:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

